



Gemeinde-Info

vom 23. August 2012

Nr. 34

Integrative Orientierungsstufe – Teil 4

Stärkung der Partnerschaft mit der Stiftsschule Engelberg

In einer losen Serie orientieren wir Sie über den Systemwechsel von der bisher getrennt geführten Real- und Sekundarschule zur integrativen Orientierungsschule, welche auf das Schuljahr 2013/14 vorgesehen ist.

Seit Jahrzehnten arbeiten die Dorfschule und die Stiftsschule des Benediktinerklosters Engelberg sehr eng zusammen. Dass mit der Einführung der integrativen Orientierungsschule (IOS) alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in den Räumen der Stiftsschule den Unterricht besuchen, erachtet Schulratspräsidentin Brigitta Naef als logische Weiterführung der Zusammenarbeit der beiden Bildungsträger. "Die Einwohnergemeinde muss kein neues Oberstufenschulhaus bauen und kann damit Landressourcen schonen. Das Benediktinerkloster seinerseits kann die bereits bestehenden Räumlichkeiten besser ausnutzen." Die Zusammenarbeit von Dorfschule und Stiftsschule wird durch einen Kooperationsvertrag auf ein verlässliches Vertragsfundament gestellt. Es sei das Ziel beider Vertragsparteien, mit der IOS den Bildungsstandort Engelberg zu stärken. Brigitta Naef ist überzeugt, dass sowohl die Dorfschule wie auch die Stiftsschule mit der Einführung der IOS profitieren werden. Die Stiftsschule erhalte mit der Dorfschule einen verlässlichen und vor allem auch langfristig planenden Partner. "Und wir wiederum dürfen vom grossen Know-how und vom guten Ruf, den die Stiftsschule über die Kantonsgrenze hinaus genießt, profitieren." Die Engelberger Schulpräsidentin spricht denn auch von einer win-win-Situation.

Bis zum Einzug der IOS werden an der Stiftsschule verschiedene Schulräume erneuert. Damit garantiert die Stiftsschule auch der IOS einen zeitgemässen Unterricht. Es werden aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sein, welche an der Stiftsschule in den Genuss des Schulunterrichts kommen werden. Auch die Lehrkräfte der bestehenden Oberstufe werden in die Räume der Stiftsschule zügeln, um dort ihre Lektionen abzuhalten. "Bei der Rekrutierung der jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden beide Schulen auch in Zukunft autonom bleiben", gibt Brigitta Naef zu verstehen. Ob Lehrpersonen mit entsprechenden Ausbildungen später auch Pensen an der Stiftsschule und/oder Sportmittelschule übernehmen werden, ist noch offen. "Über allfällige Pensen", so die Schulpräsidentin, "werden wir zu einem späteren Zeitpunkt sicher noch diskutieren. Im Vordergrund steht vorerst die Organisation eines reibungslosen Übergangs dieses schulischen Kulturwandels." Die schrittweise Einführung der integrierten Orientierungsschule in Engelberg erfolgt ab dem Schuljahr 2013/14. Ab diesem Zeitpunkt werden alle Orientierungsschüler in den Unterrichtsräumen der Stiftsschule Engelberg unterrichtet.



Legislaturziele der Amtsperiode 2012 bis 2016

Der Einwohnergemeinderat hat anlässlich der Klausur-Tagung vom 30. Juli 2012 die Legislaturziele für die Amtsperiode 2012 bis 2016 festgelegt. Es wurde eine umfangreiche Liste und es ist darauf zu achten, dass keine neuen Projekte angegangen werden, bevor die laufenden erledigt sind.

Ziel	Departement	Beginn	Abschluss
Gemeinderatsmodell der Zukunft (inkl. Umsetzung strategisch/operative Trennung)	Talamann	2012	2015
Teilrevision Baureglement Engelberg	Bau I	erfolgt	2013
Deponie-Konzept in Engelberg	Bau I	2012	2014
Totalrevision Ortsplanung verbunden mit Gesamtrevision Baureglement	Bau I	2015	2017
Energiestadt; 1. Prä-Audit	Liegenschaften	2012	2015
Erschliessung und Konzept Verkauf unteres Eggli	Liegenschaften	2013	2014
Verkauf Parzellen unteres Eggli	Liegenschaften	2014	laufend
Zusammenführung der beiden Schulen (Oberstufenschule und Sekundarschule) zur Orientierungsschule	Bildung	SJ 2013/2014	SJ 2015/2016
Erfolgreicher Start und Begleitung von Orientierungsschule im Kloster	Bildung	SJ 2013/2014	laufend
Neubau von Schulhaus I (Ersatz altes Schulhaus)	Bildung	2014	2015
Projekt Erweiterung Sporting Park inkl. Schwimmbad (Planung + Finanzierung)	Sport	2012	2018-2019
Hochwasserschutzprojekte der Gemeinde Engelberg (Mehlbach), Bauarbeiten beginnen	Umwelt	2013	2018
Hochwasserschutzprojekte der Gemeinde Engelberg (Engelbergeraa), Bauarbeiten beginnen	Umwelt	2014	2020
Optimierung der Finanzen	Finanzen	laufend	laufend
Betreute Alterswohnungen (Projekt)	Gesundheit	2012	2014
Betreute Alterswohnungen (Bau)	Gesundheit	2015	2016
Sanierung Erlenhaus	Gesundheit	2016	2017
Kinds- und Erwachsenenschutzrecht; Umsetzung ab 1.1.2013	Soziales	2012	2013

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

3. September 2012

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Hans-Peter Feierabend, Gasthaus Schwand, Schwandstrasse, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Ersatzbau der bestehenden Wärmepumpen-Heizung
Ort: Parzelle Nr. 1631, Neuschwändistrasse 20A, GB Engelberg
Zonen: W2A
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: Planungszone Hochwasser, W3, Ü4, Ü6

- Gesuchsteller: Jacqueline und Bert Kuy, Hotzestrasse 28, 8006 Zürich
Bauvorhaben: Neubau Material- und Lagerraum
Ort: Parzelle Nr. 1116, Mühlewaldweg 15, GB Engelberg
Zonen: W2B
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: Überlastkorridor Hochwasser, S0, HMI

Umgestaltung Viktoriagärtli

In der Zeit vom 27. August bis ca. 21. September 2012 werden die Arbeiten zur Umgestaltung des Viktoriagärtli vollzogen.

Die Neugestaltung beinhaltet das Schaffen von Sitzgelegenheiten sowie die Erstellung eines kleinen Wasserlaufes verbunden mit der bestehenden Brunnenanlage. Der Mauerabschluss gegen die Dorfstrasse hin wird entfernt und der Garten so mehr geöffnet werden. Die freien Bodenflächen bleiben bekiest damit auch die Benutzung des Viktoriagärtli für verschiedene Anlässe wie Markt (siehe Bild), Apéro, usw. weiterhin gewährleistet bleibt.



Wir bitten Sie, für die damit verbundenen Einschränkungen (während des Umbaus) um Verständnis. Vielen Dank.

Ausbildungsplatz bei der Einwohnergemeinde

Kauffrau/Kaufmann

Die Gemeindeverwaltung Engelberg bietet auf den Sommer 2013 einer engagierten und motivierten Persönlichkeit einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau/zum Kaufmann im E-Profil (erweiterte Grundbildung) mit oder ohne Berufsmaturität.

Du besuchst die Sekundarschule (oder Oberstufe) und absolvierst anschliessend nach Möglichkeit einen Sprachaufenthalt (Französisch oder Englisch). Du arbeitest gerne am Computer, bist teamfähig und hast Freude am Umgang mit Menschen. Fleiss, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein gehören zu deinen Eigenschaften wie auch ein sicheres und gepflegtes Auftreten.

Du wirst in verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung arbeiten: Als Hilfsmittel für die verschiedenen Aufgaben steht dir eine moderne EDV-Infrastruktur zur Verfügung.

Bei Fragen gibt dir Rudolf Infanger, Betreuer der Lernenden, gerne unter der Tel. 041 639 52 02 oder E-Mail rudolf.infanger@gde-engelberg.ch Auskunft.

Die Adresse für deine schriftliche Bewerbung bis Ende September 2012 lautet:
Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg

Vandalen dank Zeugen gefasst

Es ist eine Unart, mit der Engelberg seit Jahren zu kämpfen hat. Immer wieder werden zu nächtlichen Stunden Einrichtungen von nicht belehrbaren mutwillig zerstört. Mit Lausbubenstreichen haben solche Taten schon lange nichts mehr zu tun, wenn man wie zum Beispiel im Frühjahr passiert, beim Lehnenviadukt Blumen in die Engelbergeraa hinunter wirft und die Halterungen mit roher Gewalt abbricht.

Kürzlich haben Jugendliche den Kunstrasen auf dem neuen Sportplatz zum Tummelfeld ihrer nächtlichen Aktion auserkoren. Sie haben dabei rechtsextreme Symbole auf den Rasen aufgesprayt und versucht den Kunstrasen anzuzünden. Erheblicher Sachschaden, den in der Regel die Allgemeinheit, sprich Steuerzahler zu tragen haben, ist dabei entstanden. Dank einem aufmerksamen Mitbürger können die Jugendlichen jedoch zur Rechenschaft gezogen werden. Sie wurden bei ihrer nächtlichen Aktion beobachtet. Die sofortige Zeugenaussage bei der Polizei führte zur Lösung des Falls.

Sollten auch Sie Zeuge von solchen nächtlichen Zerstörungsaktionen werden, bitten wir Sie, ihre Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei zu melden, damit die Täterschaft durch ein rasches Eingreifen zur Rechenschaft gezogen werden kann. Sie ersparen dadurch der Einwohnergemeinde und letztendlich auch allen Steuerzahlern die Kosten für die Reparaturen, die durch die sinnlose Zerstörungswut einiger Unbelehrbaren entstehen.

Unterhalt der privaten Kanalisations- und Entwässerungsleitungen

Regelmässiger Unterhalt sichert den störungsfreien Betrieb!

Haben Sie sich auch schon Gedanken gemacht, in welchem Zustand sich die Entwässerungsleitungen auf Ihrem Grundstück befinden? Beim Gebäudeunterhalt gehen diese oft vergessen. Dabei sind gerade hier regelmässige Kontroll- und Wartungsarbeiten notwendig.

Der Verband Schweizerischer Abwasserfachleute (VSA) empfiehlt, die privaten Entwässerungsanlagen regelmässig einer Kontrolle zu unterziehen. Die Kontrolle umfasst die Prüfung des Zustandes von Leitungen, Kontrollschächten, Schlamm-sammler, Versickerungsanlagen etc.

Der VSA empfiehlt folgende Kontrollintervalle:

- Schmutz- und Regenwasserleitungen: Alle 1 bis 3 Jahre
- Sickerleitungen, Sickerschächte: Alle 1 bis 3 Jahre
- Kontrollschächte: Jährlich

Jeder Grundeigentümer ist für die Kontrolle und Funktionstüchtigkeit seiner Entwässerungsanlagen selbst verantwortlich. Eine regelmässige Kontrolle der eigenen Entwässerungsanlagen wirkt vorbeugend, hilft Geld zu sparen und kann manche böse Überraschung mit weiteren Unannehmlichkeiten verhindern.

Das Bauamt Engelberg empfiehlt ebenfalls, die Kontrollarbeiten regelmässig vorzunehmen, respektive durchführen zu lassen.

BAUAMT ENGELBERG

Mehrfamilienhaus Waisenmattli

Zu vermieten per 1. November 2012 oder nach Vereinbarung im MFH Waisenmattli, Kilchbühlstrasse 2

3-Zimmerwohnung

Mietzins: CHF 1'051.00 pro Monat, inkl. Garage, exkl. Nebenkosten

Interessenten melden sich bitte bei der Finanzverwaltung Engelberg
Telefon 041 639 52 12.

Einladung zum
Engelberger Talzmorgä 2012
am
Sonntag, 26. August 2012
im
Kursaal Engelberg

Programm:

10.00 Uhr Willkommensgruss durch Talamann Martin Odermatt
anschliessend gemütlicher Brunch

Das Talzmorgä wird durch die Musikgesellschaft Engelberg umrahmt. Die ganze Engelberger Bevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Das traditionsreiche Talzmorgä findet alle zwei Jahre statt und gibt der Engelberger Bevölkerung Gelegenheit, bei einem gemütlichen und ausgiebigen Brunch zusammen zu sein.

Auf viele interessante Begegnungen und Gespräche freut sich

IHR EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Öffnungszeiten Entsorgungshof Wyden

Montag, Dienstag:	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch:	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag:	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten kann wie bisher Kehricht via Presscontainer und Grüngut via Mulde entsorgt werden. Neu werden das Astmaterial und das Grüngut separat gesammelt.

An Sonn- und Feiertagen bleibt der Entsorgungshof geschlossen.